

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 85.

Mittwoch, den 23. Oktober.

1895.

In der Nacht vom 13. zum 14. Oktober d. J. sind aus einem Zimmer des Fürstlichen Marstalles hieselbst 50 bis 60 Mark in verschiedenen Münzen, darunter zwei Zwanzig-Markstücke, wahrscheinlich mittels Einsteigens gestohlen.

Um Nachforschung nach dem Diebe und Nachricht hierher wird ersucht.

Detmold, 18. Oktober 1895.

Der Erste Staatsanwalt.
Geveke.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen am 2. Februar 1867 zu Verden geborenen Klempner und Gastechner Heinrich Graffstedt, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie hierher von der Verhaftung Nachricht gelangen zu lassen.

Detmold, den 22. Oktober 1895.

Der Untersuchungsrichter bei dem Fürstlichen Landgerichte.
Ludolph.

Beschreibung:

Alter: 28 Jahre. Größe: 1,70 m. Statur: schlank. Haare: dunkel. Bart: dunkler Schnurrbart. Augenbrauen: dunkel. Augen: dunkel. Gesicht: rund. Gesichtsfarbe: gesund.

Besonderes Kennzeichen: Auf dem rechten oder linken Unterarm befindet sich infolge eines früheren Armbruchs in der Nähe des Ellenbogengelenks eine Verknorpelung.

- Am 20. Oktober brachen aus der Strafanstalt aus und wird um deren Festnahme und Wiedereinlieferung ersucht:

1. Anton Feldmann, Schuhmacher, geb. den 20. 2. 1870 zu Schapdetten (Münster).

Haare: dunkelblond. Stirn: breit. Augenbrauen: blond. Augen: grau mit dunkeltem Rand. Nase: klein, breit. Statur: unterseht. Größe: 1,75. Besondere Kennzeichen: Ader auf der rechten Hand, Herz auf dem rechten Arm, Brust gleichfalls tätowirt.

2. Otto Brosfert, Schlosser, geb. den 17. 3. 1876 zu Münden.

Haare: hellblond. Kinn: rund. Augenbrauen: stark und hell. Augen: blau. Nase: klein. Statur: unterseht. Größe: 1,61. Besondere Kennzeichen: neben dem linken Auge Narbe.

Detmold, 21. Oktober 1895.

Fürstliche Direktion der Strafanstalten.

Schmidt.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Christoph Zentel, zuletzt wohnhaft auf Nr. 6 zu Oberwüsten, welcher sich heimlich von hier entfernt hat und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Sachbeschädigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Amtsgerichts-Gefängniß abzuliefern und hierher Nachricht zu den Akten P. L. Nr. 146 zu geben.

Salzungen, den 21. Oktober 1895.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

Krecke.

Die Schafheerde der Witwe Colona Lübbertsmeier Nr. 6 zu Schlangen ist wieder räumdefrei.

Detmold, den 17. Oktober 1895.

Fürstliches Verwaltungsamt.

K. Piderit.

Der Kolon König Nr. 36 in Pivitsheide B. L. beabsichtigt auf dem Grundstück, Kartenblatt 3 Parzelle 474 der Gemarkung Pivitsheide B. L. in dem daselbst befindlichen Bache ein Stauwerk anzulegen. Zeichnungen und Beschreibungen über die neue Anlage liegen vom 23. d. M. an während 14 Tage auf hiesigem Verwaltungsamte während der Bureaustunden zur Einsichtnahme aus. Etwaige Einreden gegen dieselbe sind innerhalb derselben Zeit hier anzubringen.

Detmold, den 18. Oktober 1895.

Fürstliches Verwaltungsamt.

K. Piderit.

Der Heinrich Vogt in Pottenhausen beabsichtigt auf dem Grundstück Kartenblatt 6 Parzelle 95/72 der Gemarkung Pottenhausen eine Werkstatt zur Anfertigung von Kohlenanzündern anzulegen. Nachdem die erforderlichen Zeichnungen und Beschreibungen über die neue Anlage hierher eingereicht sind, wird solches mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß dieselben vom 23. d. M. an auf hiesigem Verwaltungsamte während der Bureaustunden auf 14 Tage zur Einsichtnahme ausliegen. Etwaige Einreden sind innerhalb derselben Zeit hier anzubringen.

Detmold, den 18. Oktober 1895.

Fürstliches Verwaltungsamt.

K. Piderit.

Vage. Da trotz der öffentlichen Bekanntmachung vom 21. August 1895 Ansprüche an das seitens der Königlichen Eisenbahndirektion Hannover dem Kolon Brüggemann Nr. 12 in Gardissen enteignete Grundstück und die Entschädigungsgelder zu 1476 Mark 44 Pf. nicht

angemeldet sind, so sind der heutigen Verfügung gemäß alle nicht angemeldete Ansprüche ausgeschlossen, und ist die Entschädigungssumme unrückichtlich etwaiger Rechte Dritter auszubezahlen.

Vage, 9. Oktober 1895.

Der Enteignungs-Commissar.

Nieländer,

Amtsgerichtsrath.

Die im Aufgebot vom 11. März 1895 bezeichnete Schuldburkunde vom 12. Oktober 1869, eingetragen gewesen auf das Kolonat Nicks Nr. 18 in Wellentrup, ist durch heutiges Urtheil für kraftlos erklärt worden.

Blomberg, 16. Oktober 1895.

Fürstliches Amtsgericht II.

C. Mehm.

Auf Antrag des Bauerrichters August Hanke in Bremke und der Karoline Vork, geb. Hanke in Sheboygen, Nordamerika, welche als Erben zu dem hier deponirten Nachlaß der weil. Eheleute Excolon Hanke Nr. 63 in Langenholzhausen sich gemeldet und legitimirt haben, werden alle, welche ein näheres oder gleich nahe Erbrecht zu haben vermeinen, geladen, solches in dem auf

Freitag, den 20. Dezember d. J.,

Morgens 10 Uhr,

angesezten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die Provoquanten als die wahren Erben angenommen werden sollen.

Die nach erfolgtem Ausschuß sich Meldenden und Legitimirenden sind alle bis dahin über den Nachlaß getroffenen Verfügungen anzuerkennen schuldig, haben auch weder Rechnungsablage, noch Ersatz der erhobenen Aufwendungen zu fordern, sondern ihre Ansprüche auf das zu beschränken, was von der Erbschaft noch vorhanden ist.

Hohenhausen, 8. Oktober 1895.

Fürstliches Amtsgericht.

Ernst.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Herbstkontrollversammlungen finden wie folgt statt:

I.

Im Bezirk des Hauptmeldeamtes Detmold.

11. November — Montag — Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr in Schötmar, Platz neben der Kirche; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1883 eingetreten sind, aus der Stadt Salzuflen und dem früheren Amte Schötmar.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr in Lage, vor der Bürgerschule auf der Heide; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1883 eingetreten sind, aus der Stadt Lage und dem früheren Amte Lage.

12. November — Dienstag — Vormittags 10 Uhr in Selpnup bei Derlinghausen; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1883 eingetreten sind, aus dem Flecken und früherem Amte Derlinghausen.

15. November — Freitag — Vormittags 11 Uhr in Schwalenberg vor dem Rathhause; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1883 eingetreten sind, aus dem Flecken und früherem Amte Schwalenberg.

16. November — Sonnabend — Vormittags 11 Uhr in Blomberg auf dem Viderit-Platz; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1883 eingetreten sind, aus der Stadt Blomberg und den früheren Aemtern Blomberg und Schieder.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr in Horn auf dem Marktplatz; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1883 eingetreten sind, aus der Stadt Horn und dem früheren Amte Horn.

18. November — Montag — Vormittags 9 Uhr in Detmold auf dem Kasernenhofe I; für die Reservisten, welche in den Jahren 1888, 1889 und 1890 eingetreten sind, die zur Disposition der Ersatzbehörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1883 eingetreten sind, aus der Stadt und dem früheren Amte Detmold.

Nachmittags 3 Uhr daselbst; für die Reservisten, welche in den Jahren 1891, 1892, 1893, 1894 und 1895 eingetreten sind, aus der Stadt und dem früheren Amte Detmold.

II.

Im Bezirk des Meldeamtes Lemgo.

13. November — Mittwoch — Vormittags 10 Uhr in Lemgo, Kastanienwall; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1883 eingetreten sind, aus der Stadt Lemgo und dem früheren Amte Brake.

Nachmittags 3¹/₂ Uhr in Hohenhausen, in dem Garten vor dem Hause des Gastwirths Wüller; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1883 eingetreten sind, aus den früheren Aemtern Hohenhausen und Varenholz.

14. November — Donnerstag — Vormittags 10¹/₂ Uhr in Alverdissen, auf dem Platze vor dem Schlosse; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1883 eingetreten sind, aus der Stadt Barntrup und dem früheren Amte Sternberg.

A n m e r k u n g e n :

1. Militärpaß und Führungsattest sind mitzubringen.
2. Ausbleiben ohne Entschuldigung oder unpünktliches Erscheinen zur Kontrolversammlung, wird ohne jede Rücksicht nicht nur mit den gesetzlichen Strafen geahndet, sondern es erfolgt auch auf Grund der §§ 114 und 128 der Wehrordnung, Veretzung in die nächst jüngere Jahresklasse.
3. Begründete Dispensationsgesuche sind unter Beifügung amtlich beglaubigter Atteste rechtzeitig bei den Meldeämtern anzubringen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben.
4. Nach Beendigung der Kontrolversammlungen werden An- und Abmeldungen, sowie Gesuche und protokollarische Vernehmungen auch von denjenigen Mannschaften entgegen genommen, welche bei der Kontrolversammlung nicht in der Front stehen.
5. Die Civilbehörden werden ersucht, hinsichtlich Veröffentlichung der bezüglichen Termine nach der Verfügung der Fürstlichen Regierung vom 25. Januar 1874 Nr. 614 zu verfahren.

Detmold, den 15. Oktober 1895.

Königliches Bezirks - Kommando.

gez. von Papen.

Oberstlieutenant z. D. und Kommandeur.